

— Karl Krobath †. Vorgestern wurde der bekannte Kärntner Schriftsteller Karl K r o b a t h, der vor einigen Tagen zu kurzem Aufenthalt nach Wien gekommen und in einem hiesigen Kaffeehaus einem Schlaganfall erlegen war, im Wiener Zentralfriedhof zur letzten Ruhe bestattet. Mit Karl Krobath ist ein hochbegabter Erzähler dahingegangen, der sich namentlich durch seine Kärntner Sittenschilderungen und Kulturbilder, sowie durch seine treffliche Koschatbiographie auch außerhalb der Grenzen seines engeren Heimatlandes einen sehr geachteten Namen erworben hat. Zwei seiner Werke, der großangelegte historische Kärntnerroman „Sterben“ und die Humoreskenammlung „Schalksfahrt“ sind in dem bekannten Verlag von V. Staackmann in Leipzig erschienen. Das unerwartete Hinscheiden Karl Krobaths, der erst im 42. Lebensjahre stand und sich auch durch sein ausnehmend biederes, treuherziges Wesen viele Freunde erworben hat, wird bei allen denen, die ihm nähergekommen sind, lebhafteste Anteilnahme erwecken.